

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 5

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Neuerungen

FIAT-Schmalspurtraktor

Auf dem schweizerischen Markt ist in den letzten Jahren eine beachtliche Zunahme der Verkäufe von Schmalspur-Allradtraktoren festgestellt worden. Der Grund: zunehmende Mechanisierung der Arbeiten im Reb-, Obst- und Gartenbau.

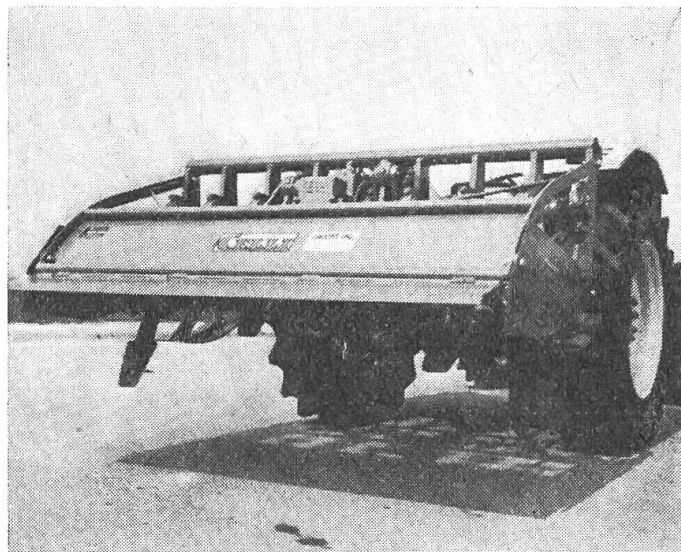
Um auch dieser Nachfrage gerecht zu werden, bietet BUCHER-GUYER neu den FIAT-Allrad-Schmalspurtraktor an. Er trägt den Namen FIAT 460 DT.



Mit seiner minimalen Breite über alles, die unter 1 m liegt (je nach Spurbreite), fährt er durch die modernen Obstbauanlagen oder durch die Reihen der Weinberge, ohne die Kulturen zu beschädigen. In steilen Weinbergen hilft der Vorderradantrieb über die Planetenachse. Die Wendigkeit wird durch die geringe Gesamtlänge von weniger als 3 m erhöht. Der ruhig laufende Motor mit 46 DIN-PS bringt nicht nur genügend Zugkraft auf den Boden, er unterstützt auch die Regelhydraulik und treibt über die Zapfwelle sämtliche Arbeitsgeräte an. Dazu gehören die Sprüh-, Mulch- und Bodenbearbeitungsgeräte. Mit dem 460 DT ist die FIAT-Traktorenreihe um ein Spezialmodell erweitert worden.

Spatenmaschine zur Tiefenlockerung

Zur Lockerung von stark verdichtetem Boden und zum bis zu 40 cm tiefen Umgraben eignet sich diese



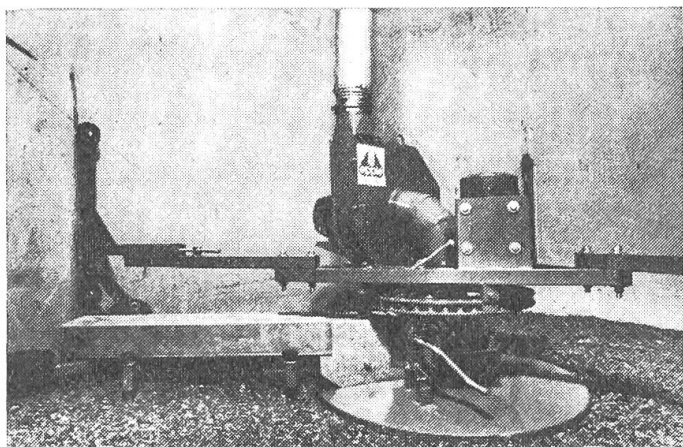
neue Spatenmaschine. Aeusserst stabile, geschmiedete Spatenwerkzeuge werden von einem robusten Kurbeltrieb so angetrieben, dass sie mit relativ geringem Kraftaufwand auch sehr harten Boden durchstossen und sehr tief auflockern. Je nach Leistung des Schleppers stehen Maschinen mit 4–10 Spaten in Arbeitsbreiten von 1 m bis 2,5 m zur Verfügung. Die Uebersetzung zwischen Zapfwellenantrieb und Spatenwerkzeugen gestattet vier verschiedene Drehzahl-Variationen. So kann man die Schollengrösse bzw. Krümelung unterschiedlich gestalten.

SILENT AG, 8108 Dällikon

Siloentnahme für Erntewagengras?

Diese interessante Lösung suchen viele Landwirte schon lange. Mit einer Gras-Kette ausgerüstet, entnimmt die EPPLE-Fräse (Vertretung AEBl / Burgdorf) sauber und mit einer guten Leistung die Grassilage und fördert sie je nach Wunsch in den Silokarren oder direkt in das Futtertenn. Diese Ergebnisse bewogen eine Schweizerische Forschungsanstalt, zwei EPPLE-Fräsen anzuschaffen.

Der Fräse ist jeder Behälterdurchmesser von 2,5 m bis 5 m recht. Durch die grosse, rostfreie Standplatte und die zusätzliche Abstützung der Fräse an der Silowand ist ein Schräglaufen oder gar eine Silo-beschädigung wirksam verhindert. Erfreulich einfach



ist auch das Wechseln von einem Silo zum andern. Ohne aufwendige Zerlegearbeit bringt man die Fräse durch einfaches Zusammenklappen auf eine minimale Grösse, die ein Aufziehen und Einfahren durch die Dachluke erlaubt.

Dank dieser Neuentwicklung ergeben sich beim Silieren von grossen Grasmengen sehr interessante Aspekte. Ohne besonderen Kraftaufwand schneidet heute der Erntewagen (und auch der normale FELLA-Ladewagen mit 34 Messern) das Gras beim Laden genügend kurz, dass es später mit der EPPLE-Fräse entnommen werden kann. Dadurch steigt die Ernteschlagkraft beträchtlich an und die Aufwendungen für das exakte Häckseln auf dem Feld oder am Silo entfallen. Eine echte Rationalisierung.

Silo-Befüllungs- und -Entnahmeautomat

Mit einem neuen Frässystem, der Sternradfräse, in Deutschland und Holland seit einigen Jahren und seit kurzem auch in der Schweiz mit Erfolg in Betrieb, machten Fachleute einer deutschen Maschinenprüfstelle glänzende und erfolgversprechende Erfahrungen.

Für Hochsilofräsen (Obenentnahmefräsen fanden aus bekannten Gründen stärkere Verbreitung als Untenentnahmefräsen) bestanden bisher die Fräsorgane aus Fräsketten, Frässhnecken oder Kombinationen von beiden. NEUERO verwendet rotierende Sternräder. Diese Fräse muss beim Befüllen des Silos nicht demontiert werden, denn sie wird zum Verteilen und Verdichten der Silage verwendet! Die ganze Fräse hängt an drei an Abstandshaltern befestigten

Drahtseilen, welche zusammen auf eine ausserhalb des Silos liegende Winde führen. Sowohl bei der Befüllung wie bei der Entnahme erfolgt die Höhenregulierung vollautomatisch durch die Winde. Die Steuerung der Winde erfolgt lastabhängig auf Grund der Stromaufnahme des Antriebsmotores und bewirkt entweder ein Absenken oder Anheben des Fräsaggregates je nach Widerstand, den der Motor zu überwinden hat. Eine Ueberlastung des Motors ist daher gänzlich ausgeschlossen. Der Antriebsmotor von nur 2,2 kW ist an einem Zentralrohr fixiert und treibt mit einer Kette über einem Drehkranz den rotierenden Fräskörper an. Der sonst bei Oberfräsen nötige, störungsanfällige Kellektor entfällt dadurch. Die an drei Tragarmen befestigten Sternräder lösen das Futter vom Stock und fördern es, je nach Anstellwinkel, zur Mitte oder zum Rand des Silos. In der Mitte wird die Silage über einen rotierenden Bogen durch ein Gebläse abgesaugt; am Rand wird sie durch Luken ausgeworfen. Beim Befüllen des Silos fördert ein Teil der Sternräder das Material nach innen, der andere Teil nach aussen. Dadurch wird die Silo-Oberfläche eingeebnet und gleichzeitig verdichtet. Futterqualitätsbestimmungen bewiesen, dass dadurch eine optimale Einlagerung erfolgte.

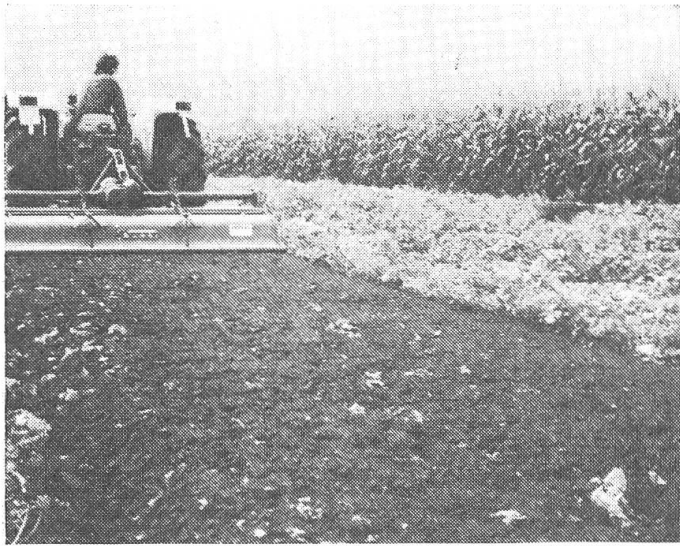
Die Entnahmeleistung der Sternradfräse ist bei exakt gehäckseltem Material derjenigen bisheriger Entnahmefräsen ebenbürtig, übertrifft diese Systeme jedoch beträchtlich bei länger strukturiertem Futter. Bei einem Vergleichsversuch fiel die Leistung eines Fräskettenaggregates um mehr als die Hälfte ab, bei der NEUERO-Sternradfräse blieb die Fördermenge hingegen beinahe gleich.

Nach den bisherigen Erfahrungen wird die Sternradfräse als eine erfolgversprechende Neuentwicklung beurteilt, welche die Hochsilo-Entnahme und -Befüllung verstärkt mechanisieren wird.

Generalvertretung: MÜLLER Maschinen AG,
4112 Bättwil b/Basel.

Leistungsfähige Bodenfräsen

In sechs verschiedenen Modellen (A, BS, E, B, D, F) sind Celli-Bodenfräsen — auch für Gemüse-, Obst- und Weinbau — lieferbar. Unser Bild zeigt Typ F mit 2,30 m Arbeitsbreite und 55 Messern. Man kann auch



die Arbeitsbreiten 1,80 m und 2,05 m mit 42 bzw. 48 Messern bekommen. Serienmässig ist das 3-Stufen-Schaltgetriebe. Die Messerwelle dreht bei Verwendung der 540er-Zapfwelle 150, 190 oder 230 min/1. Bei Zahnradwechsel kann man auch die 1000er-Zapfwelle verwenden. Alle Fräsen sind mit seitlichem Antrieb ausgerüstet, es entsteht also kein unbearbeiteter Mittelsteifen. SILENT AG, 8108 Dällikon

Neuartige Landmaschine aus Schottland

Beachtliche Ausfuhrerfolge hat der Hersteller einer in ihrer Art ungewöhnlichen Landmaschine zu verzeichnen. Sie ist zum Beladen und Entladen von Heu- oder Strohballen bestimmt. Ihr Prinzip beruht darauf, dass das Gewicht auf eine Zugstange anstatt auf eine Dreipunktaufhängung verlagert wird. Das hydraulisch betriebene Gerät ist so gebaut, dass der Arbeiter das Führerhaus nicht zu verlassen braucht; er kann von seinem Sitz aus die Greifbacken einstellen und bis zu 60 Ballen be- oder entladen.

Als das Gerät vor zwei Jahren erstmals vorgeführt wurde, war das Interesse so lebhaft, dass der Hersteller seine Jahresproduktion verdoppeln musste. Inzwischen sind auch diese Ballenlader nach Holland und nach Irland ausgeführt worden. Weitere Anfragen liegen aus verschiedenen Ländern Europas und sogar aus Japan vor. EB

Hersteller: David Ritchie (Implements), Ltd., Angus, Schottland.

Hochdruckpresse

Mit der neuen Hochdruck-Aufsammlerpresse HD 500 ergänzt die Firma Fahr ihr neues Hochdruckpressen-Programm.

Die technische Konzeption der HD 500 gewährleistet perfekte Arbeit auch im voluminösen Heu- oder Strohschwad. Problemlos wird die Presse mit den anfallenden Strohschwaden von Grossmähdreschern, deren Schnittbreiten zwischen 5 m und 6 m liegen, fertig.

Der technische Steckbrief lautet: Aufnahmebreite der Pick-up-Vorrichtung 1,75 m.

Die Abmessungen des Pressekanals mit einer Breite von 460 mm und einer Höhe von 400 mm sowie die grossdimensionierte Kanaleinlassöffnung ergeben ein enormes Schluckvermögen.



Die Länge der Pressballen ist stufenlos von 0,3 bis 1,3 m einstellbar. Das Knüpfaggregat arbeitet mit 90 Kolbenstössen in der Minute. Für den Knüpfvorgang kann Sisalgarn (150–200 m Lauflänge je kg) und Kunststoffgarn (320–400 m Lauflänge je kg) verwendet werden. Der witterungsgeschützte Garnkasten kann bis zu 10 Bindegarnrollen aufnehmen. Dies entspricht einem Tagesbedarf.

7 Sicherheitselemente schützen die Presse und sorgen damit für die bestmögliche Betriebssicherheit sowie problemlosem Einsatz. Die Fahr-Aufsammlerpresse HD 500 wurde von Grund auf neu für die hohen Leistungsanforderungen wie sie heute von der Praxis verlangt werden, entwickelt. Sie ist damit die

ideale Aufsammelpresse für landwirtschaftliche Grossbetriebe und für den überbetrieblichen Maschineneinsatz.

Verkauf und Kundendienst BUCHER-GUYER AG,
8166 Niederweningen.

Besserer Saatgutschutz durch Kunststoffbehälter



Die Lagerung und der Transport von Saatgütern waren schon immer ein Problemthema landw. Betriebe, Saatzuchtunternehmen, Gärtnereien usw. Steht doch auf der einen Seite der Zwang zum grösstmöglichen Schutz dieser Güter in Verbindung mit der richtigen Belüftung und einem optimalen Feuchtigkeitshaushalt. Werden auf der anderen Seite Lager- und Transportmöglichkeiten gesucht, die ein leichtes, sicheres und «hygienisches» Arbeiten ermöglichen.

Aus diesen Gründen sind die praktischen Allibert-Kunststoffbehälter auch hier im Vormarsch begriffen. Die Vorteile dieser Systeme liegen auf der Hand: Kunststoffbehälter sind leicht, dabei äusserst haltbar. Sie verrotten nicht und sind leicht sauber zu halten. Die unterschiedlichen Ausstattungen dieser Behälter (z. B. durchbrochene Seitenwände) sorgen für die richtige Belüftung und gleichmässige Befeuchtung bzw. Trockenhaltung des Inhalts. Darüber

hinaus sind Allibert-Kunststoffbehälter bei langer Haltbarkeit relativ preiswert in der Anschaffung.

Auch wird eine bestmögliche Platzausnutzung gewährleistet. So können Drehstapelbehälter zum Beispiel im leeren Zustand platzsparend ineinander gestellt werden. Und durch Normabmessungen und die notwendige Stabilität können auch Behälter unterschiedlicher Grössen sicher – und wiederum platzsparend – übereinander gestapelt werden. Dass die palettengerechte Abmessung und der bequeme Transport mit passenden Spezialtransportwagen «eingepflanzt» sind, versteht sich dabei fast von selbst. Auch unter dem Aspekt der in dieser Branche überdurchschnittlich vertretenen weiblichen Mitarbeiter muss die einfache, leichte und praktische Handhabung der Allibert Kunststoffbehälter gesehen werden.

Katalog und ausführliche Informationen erhalten Sie von ALLIBERT GmbH., Postfach 119 051, D-6000 Frankfurt / M.

Elektromotoren Neu + Occ.

3 Jahre Garantie. Schalter, Kabel, Poulie, Stecker und alles Zubehör in jeder Preislage. Vergleichen Sie Qualität und Preis.

Motorenkabel

Verstärkte Qualität extra weich und geschmeidig. Alle Kabelsorten wie Feuchtraumkabel Tdc usw.

Riemenscheiben

aus Holz und aus Guss, für Flach- oder Keilriemen.

Treibriemen

in jeder Qualität, wie Leder, Gummi und Nylon, mit Schloss oder endlos verschweisst. Keilriemen.

Stallventilatoren

Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 - 85 18 55